

3. Februar 2015
HB/H

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Köln

Der Vorstand des Katholikenausschusses in der Stadt Köln setzt sich seit Jahren für den Schutz des Sonntags ein. Unser Ziel: Für das Stadtgebiet Köln möglichst wenige, zeitnah überhaupt keine sonntäglichen Ladenöffnungen mehr zu genehmigen.

Die bundesweite Rechtsprechung hat festgelegt, dass weder das Verkaufsinteresse der Einzelhändler, noch das Kaufinteresse der Kunden ausreichen um Ladenöffnungen an Sonntagen zu genehmigen. Außerordentliche Gründe müssen vorliegen, um Ladenöffnungen von 13.00 - 18.00 Uhr an einem Sonntag zu gestatten.

Dieser hohen Messlatte zu genügen sind alle neuerlichen Beantragungen, die uns mit Post vom 14. Januar 2015 zugeleitet wurden, nicht geeignet, weder eine Kunstmeile im Juni, das Oktoberfest der KG Blau-Weiß Altlnunke, noch ein Weihnachtssingen im November in Longerich.

Auch die beiden Höhenhauser Anfragen sind aus unserer Sicht abzulehnen. Sommerfeeling ist etwas sehr geeignetes für lange Abende in der Woche oder auch Samstage. Das Sternenfest der IG Höhenhaus könnte anstelle von Sonntag dem 6. Dezember genauso gut am Nikolausabend, am Samstag dem 5. Dezember 2015 stattfinden und den angegebenen Zwecken dienen.

Abschließend noch der Hinweis: Es könnte der Eindruck entstehen, dass die IG Höhenhaus gemeinsam mit der Kirchengemeinde einen Antrag für das Höhenhauser Sternenfest gestellt hat. Da nicht klar erkennbar ist, ob mit einer katholischen oder evangelischen Kirchengemeinde die IG Höhenhaus dieses plant, habe ich Rücksprache mit der katholischen Kirchengemeinde Heilige Familie genommen. Dort wurde mir mitgeteilt, dass die Höhenhauser IG über den Antrag bei der Stadt Köln zum Termin 6. Dezember mit der Kirchengemeinde keine Absprache getroffen hat.

Anlage 8

Der katholischen Kirchengemeinde Heilige Familie, die gerne auch die in Höhenhaus lebenden Bürgerinnen und Bürger unterstützt, wäre ein Sternenfest am Samstag sehr willkommen.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Bartscherer'. The signature is written in a cursive style with a small 'H' at the beginning and a long, sweeping underline.

Hannelore Bartscherer
für den Vorstand des Katholikenausschuss